

## KREISNACHRICHTEN

## COCHEMZELL

Amtsblatt der Kreisverwaltung für den Landkreis Cochem-Zell



© Dario Eidens-Holl

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich erneut mit dem Thema des **Bevölkerungsschutzes im Landkreis Cochem-Zell** an Sie wenden. Die tragische Flutkatastrophe im Ahrtal oder der russische Angriffskrieg auf die Ukraine verdeutlichen, dass wir uns auf zukünftige Krisensituationen schnell und intensiv vorzubereiten haben. Davon ist jedoch nicht nur der Staat mit seinen Institutionen betroffen, sondern auch Sie als Bürgerin und Bürger. In Deutschland gibt es viele Einrichtungen, die bereit stehen, um Gefahren zu bannen. Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste sind zur alltäglichen Hilfe da. Aber könnten Sie sich im Katastrophenfall oder sogar im Verteidigungsfall auch selbst helfen? Denn insbesondere bei Großschadenslagen kann es sehr lange dauern, bis die ersehnte Hilfe naht. Daher sind eigene Vorsorge und Eigenverantwortung gefragt. Bitte stellen Sie sich die Frage, ob Sie mit Ihren Vorräten wie Lebensmitteln, Wasser oder medizinischen Produkten zwei Wochen ohne fremde Hilfe überleben könnten. **Sind Sie vorbereitet?**

Unsere Gesellschaft, wie die meisten sie kennen, basiert auf Nachbarschaftshilfe und Nächstenliebe. Und so stellt sich die nächste Frage: **Könnten Sie sich selbst und auch anderen Menschen in der Not helfen?**

Eine Aufgabe des Bevölkerungsschutzes ist es, vom Schlimmsten auszugehen. Natürlich mag sich niemand den Ausgang eines NATO-Verteidigungsfalles vorstellen. Aber was wäre, wenn...? Neben der militärischen Infrastruktur wäre insbesondere die zivile Infrastruktur wie die Energie-, Trinkwasser- und Gesundheitsversorgung von besonderem Interesse für die gegnerische Kriegspartei. Ein langandauernder und flächendeckender Stromausfall wäre im Verteidigungsfall sehr wahrscheinlich. Aber auch ohne den Verteidigungsfall ist ein Blackout-Szenario gar nicht mal so unwahrscheinlich. Denken Sie nur einmal an die Gasmangellage aus dem Jahr 2022 zurück. **Wüssten Sie, was zu tun ist?**

In den letzten 25 Jahren durften wir glücklicherweise in Frieden leben und mussten uns keinerlei Gedanken über einen möglichen Krieg in Europa machen. Die friedvolle Zeit ist leider vorbei und wir müssen wieder erlernen, was es bedeutet, vorbereitet zu sein. Dies klar auszusprechen, ist der erste Schritt zur verantwortungsvollen Vorsorge für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) hat hierfür den „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen“ entwickelt und stellt diesen der Bevölkerung und den Kommunen kostenlos zur Verfügung. Die Online-Fassung kann auf der Homepage des BBK [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de) unter „Warnung & Vorsorge – Vorsorge für den Notfall“ bezogen werden. Alternativ können Sie auch den QR-Code scannen:



Bild: BBK

Darüber hinaus habe ich die Ratgeber in Papierform im Bürgerbüro der Kreisverwaltung Cochem-Zell auslegen lassen. In Absprache mit den Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern liegen die Ratgeber nun auch in den meisten Ortsgemeinden aus. Sprechen Sie einfach Ihre Ortsbürgermeisterin oder Ihren Ortsbürgermeister auf die Ratgeber an.

Mit dem nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zum Bestellformular des BBK. Außerdem ist das BBK unter der Service-Hotline 0800 664 7115 erreichbar.



Ich empfehle Ihnen ausdrücklich den Ratgeber in Papierform, da dieser auch ohne eine Internet- und Stromversorgung lesbar ist. Bitte helfen Sie mit, sich selbst und damit Deutschland auf Krisen vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

*Anke Beilstein*

Anke Beilstein, Landrätin des Landkreises Cochem-Zell



### Hinweis für Zuhörerinnen und Zuhörer: Kreistagssitzung am 08.09.2025

Am **08.09.2025** findet um **14:00 Uhr** eine öffentliche/nicht öffentliche **Sitzung des Kreistages** im **Sitzungssaal 4.50 der Kreisverwaltung Cochem-Zell**, Endertplatz 2, 56812 Cochem, statt.

Zuhörerinnen und Zuhörer werden gebeten, sich namentlich zur Sitzung anzumelden.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an **sitzungsdienst@cochem-zell.de**

oder telefonisch unter **02671/61-231 oder -232.**

Für angemeldete Personen wird, soweit vorhanden, ein Sitzplatz reserviert.

### Hinweis Einwohnerfragestunde:

Am **08.09.2025** findet um **14:00 Uhr** eine öffentliche/nicht öffentliche **Sitzung des Kreistages** im **Sitzungssaal 4.50 der Kreisverwaltung Cochem-Zell**, Endertplatz 2, 56812 Cochem, statt.

lichkeit, Fragen aus dem Bereich der Verwaltung zu stellen sowie Vorschläge und Anregungen zu unterbreiten.

Wer von diesem Recht Gebrauch machen möchte, wird gebeten, die Fragen bis **Montag, 01.09.2025**, der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Büro der Landrätin, Endert-

platz 2, 56812 Cochem, E-Mail: **sitzungsdienst@cochem-zell.de**, schriftlich zuzuleiten.

Die Tagesordnung wird circa eine Woche vor der Sitzung im Ratsinformationssystem veröffentlicht und zum Download zur Verfügung gestellt.

Bürgerinnen und Bürger haben im Rahmen der Einwohnerfragestunde die Mög-

### Vollzug des Grundstückverkehrsgesetzes (GrdstVG) vom 28.07.61 (BGBl. I S. 1091)

Über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

Gemarkung	Flur	Nr.	Lagebezeichnung	Nutzung	Fläche (ar)
Zell	40	39	Im Engelbrett	Landwirtschaftsfläche	14,45

Land- oder Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des o.g. Grundbesitzes interessiert sind, werden gebeten, dies der Kreisverwaltung Cochem-Zell - Untere Landwirtschaftsbehörde - Postfach 1320, 56803 Cochem, bis zum **08.09.2025** anzuzeigen.



# WIR SUCHEN SIE!

## Sachbearbeiter

### (m/w/d) IM BEREICH "ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR"

Die Kreisverwaltung Cochem-Zell bietet vielfältige Möglichkeiten, das Leben in der Region aktiv mitzugestalten - insbesondere im Bereich der Mobilität. Im Mittelpunkt steht ein vielseitiges Aufgabenfeld im Bereich der Schüler- und Kinderbeförderung. Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum, in enger Abstimmung mit verschiedenen Beteiligten und mit dem Ziel, eine verlässliche und bedarfsgerechte Beförderung sicherzustellen.



unbefristete Beschäftigung

---

Vollzeitbeschäftigung (39 bzw. 40 Wochenarbeitsstunden)

---

Vergütung nach EG 9a TVöD bzw. Besoldung bis A 9 LBesG



Jetzt bis zum **08.09.2025** bewerben!



[www.cochem-zell.de/stellenausschreibungen](http://www.cochem-zell.de/stellenausschreibungen)



Hanna Schneiders | 02671/61-752



[personalverwaltung@cochem-zell.de](mailto:personalverwaltung@cochem-zell.de)



# Einladung

© TheDigitalArtist / pixabay.com

## 12. ZaC-Konferenz

„Cyberresilienz - Wirtschaftsfaktor Nr. 1 in 2025?“

**ZaC**  
Zukunftsallianz  
CochemZell



24. September 2025, 18:00 Uhr | BBS Cochem, Ravenéstr. 19, 56812 Cochem

Wir laden Sie hiermit herzlich, auch im Namen der Handwerkskammer Koblenz, der Industrie- und Handelskammer Koblenz, der Agentur für Arbeit Koblenz-Mayen, der Berufsbildenden Schule Cochem und der Kreishandwerkerschaft Mittelrhein zur 12. ZaC-Konferenz ein.

Cyberangriffe zählen heute zu den größten Risiken für Unternehmen, unabhängig von Größe oder Branche. Besonders im Mittelstand fehlt es häufig an Ressourcen und Know-how, um sich wirksam zu schützen. Wir freuen uns auf den Impulsvortrag von **Immanuel Bär, IT-Sicherheitsexperte** bei der auf Offensive Security spezialisierten Firma **ProSec GmbH**.

Herr Bär gibt Ihnen einen praxisnahen Einblick in das Thema **Cyberresilienz**. Im Anschluss an den Vortrag diskutieren wir im **Panel mit Landrätin Anke Beilstein und Unternehmern** aus der Region über **praktische Erfahrungen, Herausforderungen und Erwartungen** an eine sichere digitale Zukunft.

Selbstverständlich haben unsere Gäste aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik auch wieder die Gelegenheit zum gemeinsamen **Austausch und Netzwerken** bei einem kleinen Imbiss und Getränken.



Immanuel Bär, ProSec GmbH  
© Immanuel Bär

### Anmeldung bis zum 22.09.2025 erforderlich.

Wir bitten um Anmeldung bei der Wirtschaftsförderung Cochem-Zell über den hier abgedruckten QR-Code oder online unter: [www.kurvenkreis.de/zac-konferenz](http://www.kurvenkreis.de/zac-konferenz)

**Kontakt:** Tel. 02671 61-681 | Mail: [wirtschaftsfoerderung@cochem-zell.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@cochem-zell.de)





GERADE DESHALB.

COCHEMZELL

# KARRIERE

## im Kurvenkreis

Vielfältige Chancen in Handwerk, Industrie, Soziales, Tourismus, Verwaltung und mehr warten auf dich!

Jetzt scannen und regionale Jobangebote entdecken!



[www.kurvenkreis.de/arbeiten/jobs](http://www.kurvenkreis.de/arbeiten/jobs)





## Erleben, Entdecken, Spaß haben – so war das Sommerferienprogramm 2025



Bild: Jukusch

Das Sommerferienprogramm 2025 der Kreisjugendpflege Cochem-Zell hat den jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder einmal unvergessliche Ferienmomente beschert.

Mit einer Vielzahl kreativer und spannender Angebote konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Ferienzeit aktiv, inspirierend und abwechslungsreich gestalten.

Los ging es mit der Kunstwoche in der JUKUSCH unter der Leitung von Anja Schindler und Carlotta Träger, in der die jungen Künstler Miniaturwelten aus Knete erschufen, Eierpappenskulpturen gestalteten, Schatzkarten entwarfen und sich beim Graffiti-Kunstwerk kreativ austoben konnten. Beim Graffiti-Workshop mit dem bekannten Sprayer „Onkel Dose“ wurde aus der

Trafostation in Düfnus ein tolles Kunstwerk durch die bewährte Zusammenarbeit von JUKUSCH, Westenergie und Kreisjugendpflege Cochem-Zell.

Weiter ging es mit vier Zauberworkshops mit dem großen Zauberer „Mr. Magic“ von Kindsalabim, die die Teilnehmer in die faszinierende Welt der Magie eintauchen ließen, sowie drei Upcycling-Nähworkshops mit der Designerin Brigitte Papp

aus Moselkern, in denen eigene Projekte unter dem Motto „Aus alt mach schön“ umgesetzt wurden. Der Trickfilmworkshop mit medien.rlp – Institut für Medien und Pädagogik e.V. ermöglichte es den Kids, ihre eigenen Geschichten auf die Leinwand zu bringen. Beim Tischlerworkshop der Handwerkskammer Koblenz erhielten die Teilnehmenden frühe Einblicke in handwerkliche Berufe. Mit großer Begeisterung widmeten sie sich kreativen Holzprojekten.

Die durchweg positive Resonanz von Kindern, Jugendlichen und den betreuenden Teams unterstreicht den großen Mehrwert solcher Ferienaktionen: Sie bieten nicht nur Abwechslung und Spaß, sondern fördern auch Gemeinschaftssinn, Kreativität und Selbstvertrauen. Die Kreisjugendpflege dankt allen Beteiligten, die dieses vielfältige Programm möglich gemacht haben, und freut sich bereits auf das bevorstehende Herbstferienprogramm.

## Sommertreffen der Kindertagespflege



Bild: Matthias Wendels

Einen wunderschönen Nachmittag verbrachten die Tagesmütter aus dem Landkreis Cochem-Zell gemeinsam mit ihren Betreuungskindern Anfang Juli auf dem Naturerlebnishof Vulkanneifel in Ulmen-Vorpothen.

Die Inhaber Carmen und Matthias Wendels stellten ein erlebnisreiches Programm für Groß und Klein zusammen. Alle hatten sehr viel Spaß beim Entdecken der Natur, Basteln, Hofquiz, Spielen und Spüren der

unterschiedlichen Materialien, z. B. im liebevoll gestalteten Barfußpfad.

Ein weiteres Highlight stellte auch das Kennenlernen und Streicheln sowie die Möglichkeit zum Füttern der zahlreichen Hoftiere (Schafe, Ziegen, Hühner, Schweine, Kaninchen und Gänse) dar und rundete den gemeinsamen Nachmittag perfekt ab.

Vielen Dank an die Gastgeber Carmen und Matthias Wendels. Es war ein toller Tag!

### Impressum der Kreisnachrichten

#### Herausgeber:

Kreisverwaltung Cochem Zell, Enderplatz 2, 56812 Cochem, [www.cochem-zell.de](http://www.cochem-zell.de)

#### Redaktion:

Büro der Landrätin, Pressestelle, Telefon: 02671/61-731, bzw. 231, Fax: 02671/61-250, E-Mail: [pressestelle@cochem-zell.de](mailto:pressestelle@cochem-zell.de)

#### Verlag + Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Telefon: 06502/9147-0 od. -240, Fax: -250, Internet: [www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [service@wittich-foehren.de](mailto:service@wittich-foehren.de)

#### Bezug:

Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag



**IHRE BEHÖRDENUMMER**



## Antragsverfahren Teil 1 für die Antragstellung auf Gewährung einer Beihilfe für die Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen ab dem Pflanzjahr 2026

Ab dem 15. September 2025 können Anträge für die Teilnahme am EU-Umstrukturierungsprogramm für Rebplantagen im Jahr 2026 gestellt werden. Die **Antragsfrist endet am 30. September 2025.**

In diesem Jahr wird den Winzerinnen und Winzern ein zusätzlicher Antragszeitraum für Teil 1 der Maßnahme Umstrukturierung angeboten.

Mit dem zusätzlichen Antragsverfahren erhalten die Winzerinnen und Winzer die Möglichkeit, mit Rodeerlaubnis die Flächen im Winter zu räumen. Sie sichern sich damit die Option, in späteren Jahren, wenn die Marktlage entspannter ist, wieder mit finanzieller Förderung neu zu pflanzen.

Das Verfahren trägt außerdem dazu bei, dass betroffene Rebflächen ordnungsgemäß geräumt werden und somit weniger Weinberge zu verwilderten Drieschen

werden. Solche Flächen bergen ein großes Potenzial für Schaderreger und Pilzkrankheiten, was die Bewirtschaftung der benachbarten Weinbauparzellen erschwert.

Es wird empfohlen, den Antrag über das Weininformationsportal (WIP) der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz EDV-technisch unterstützt auszufüllen:



wip.lwk-rlp.de/

Die Antragsformulare und das Merkblatt für das Förderverfahren sind auf der Internetseite des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz verfügbar:

mwvlw.rlp.de/themen/  
weinbau/foerderung/  
umstrukturierung



Sie können von dort ausgedruckt und ebenfalls zur Antragstellung genutzt werden.

Alle Bedingungen und Erläuterungen zur Antragstellung und Förderung sind dem Merkblatt zu entnehmen. Das Merkblatt sollte unbedingt vor Antragstellung gelesen werden, es erleichtert die Antragstellung und hilft, Fehler zu vermeiden.

Für fachliche Fragen zum Antragsverfahren steht das Referat „Weinbau, Landwirtschaft“ bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell zur Verfügung.

**Ansprechpartner:**  
Kreisverwaltung Cochem-Zell  
Fachbereich „Verbraucherschutz, Veterinär, Agrar“

Günter Gerhartz  
Tel.: 02671/61-151  
E-Mail: guenter.gerhartz@cochem-zell.de

## „(R)AUSZEIT 2025/2026“; Touristische Angebote für die Wintersaison in Cochem-Zell – jetzt einreichen!



Auch in diesem Jahr wird im Oktober wieder eine neue Auflage des Winterprogramms „(R)AUSZEIT“ erscheinen. Bereits zum sechsten Mal werden darin alle Winterangebote zu den Themen Kulinarik, Wein, Wandern, Veranstaltungen, Ausflüge, Gesundheit und Wellness zusammengefasst und veröffentlicht.

Ziel dieser Initiative des Tourismusclusters Eifel | Mosel | Hunsrück ist es, den Landkreis Cochem-Zell bei der Etablierung als Ganzjahresdestination zu unterstützen, damit potentielle Auszubildende und Fachkräfte durchgehend und saisonunabhängig Beschäftigung finden. Denn insbesondere die Saisonverlängerung stellt einen wichtigen Baustein zur Fachkräftesicherung in der Hotellerie und Gastronomie dar.

Daher möchte die Initiative möglichst viele Betriebe und touristische Anbieter von ei-

ner Öffnung in den Wintermonaten überzeugen und ein vielfältiges Angebot für Urlaubsgäste und Einheimische zusammentragen.

### Gastronomische Angebote besonders gefragt:

In den vergangenen Jahren konnte die Anzahl verschiedener Winter-Angebote in der „(R)AUSZEIT“ kontinuierlich gesteigert werden – immer mehr Urlaubs- und Freizeitaktivitäten sind in Cochem-Zell auch in der kalten Jahreszeit möglich. Eine entsprechende Nachfrage ist durch die hohen Besucherzahlen, auch in den Wintermonaten, gegeben. Besonders nachgefragt sind vor allem gastronomische Angebote. Dies unterstreicht auch die Auswertung der (R)AUSZEIT-Downloads in der Kategorie „Essen & Trinken“ auf der Webseite des Tourismusclusters. Aus diesem Grund sind insbesondere die Cochem-Zeller Gastronomiebetriebe dazu aufgerufen, in der Zeit von November bis März zu einer kulinarischen Angebotsvielfalt im Landkreis beizutragen.

Ab sofort haben alle touristischen Anbieter

bis zum 21. September 2025 die Möglichkeit, ihre Betriebsinformationen, Öffnungszeiten und Angebote mit Fotos im Zeitraum November 2025 bis März 2026 für das Winterprogramm einzureichen. Ihre Infos können Sie gerne entweder per E-Mail an das Tourismuscluster senden oder über ein Online-Formular eingeben. Zum Formular gelangen Sie über den hier abgedruckten QR-Code oder über die Webseite des Tourismusclusters unter [www.tourismuscluster-emh.de/wintersaison/abfrage](http://www.tourismuscluster-emh.de/wintersaison/abfrage)



**Ansprechpartner:**  
Kreiswerke Cochem-Zell  
Eigenbetrieb Wirtschaft & Innovation  
Sandra Schneemann  
Tel.: 02671/61-695  
E-Mail: [tourismuscluster@cochem-zell.de](mailto:tourismuscluster@cochem-zell.de)



## Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

### Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. Wärmepumpen mit Gas- oder Ölheizung kombinieren

(VZ-RLP / 13.08.2025) In schlecht gedämmten Gebäuden kann eine Wärmepumpe ohne zusätzliche Energiesparmaßnahmen eventuell nicht effizient betrieben werden. Falls solche Maßnahmen am Gebäude nicht zeitnah möglich sind, kann die Kombination einer Wärmepumpe mit einer bestehenden Gas- oder Ölheizung eine sinnvolle Übergangslösung sein. Damit der Hybridbetrieb effizient funktioniert, muss eine smarte Regelung vorhanden sein.

In der Regel deckt die Wärmepumpe die Grundlast des Gebäudes. Sie ist also den Großteil des Jahres für den Heizbetrieb und auch für die Erzeugung von Warmwasser verantwortlich. So kann, verglichen mit einer rein fossil betriebenen

Heizung, auch schon einiges an CO<sub>2</sub> und Heizkosten eingespart werden. Diese Übergangslösung schafft Zeit für eine energetische Modernisierung des Gebäudes. Danach kann dann die Wärmepumpe alleine die Wärmeerzeugung übernehmen.

Der Einbau einer neuen fossilen Heizung zusätzlich zur Wärmepumpe erhöht die Investitionskosten allerdings erheblich. Außerdem fallen bei einer solchen Hybridlösung höhere Wartungskosten an und der Platzbedarf ist größer.

In der persönlichen Energieberatung der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung gibt es Hinweise zur energetischen Sanierung, zum Heizungstausch

und zu allen weiteren Fragen der Energieeinsparung.

Der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Andre hat am **Dienstag, 02. September**, von 9:00 bis 16:30 Uhr Sprechstunde in Cochem in der Nebenstelle der Kreisverwaltung (Gebäude der Sparkasse 4. Stock) Brückenstraße 2, Nebeneingang Ravenéstraße. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung im Servicecenter unter Tel. 115 (ohne Vorwahl).

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr.

### Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V. Energiesparen in der Küche

(VZ-RLP / 19.08.2025) Beim Kochen und Backen in der Küche wird häufig unnötig Energie verschwendet. Am wichtigsten ist es, beim Kochen von Tee, Nudeln etc. immer nur so viel Wasser zu erhitzen, wie wirklich gebraucht wird.

Oft verbleiben erhebliche Mengen zu viel gekochten Wassers im Wasserkocher und kühlen dort wieder ab, ohne genutzt zu werden. Kleine Wassermengen (bis 2 Liter) kann man in der Regel mit dem Wasserkocher energieeffizienter erhitzen als auf dem Herd. Nur ein Induktionsherd ist hier ähnlich sparsam.

Achten Sie beim Kochen darauf, dass Sie eine zur Topfgröße passende Heizzone

auf dem Kochfeld auswählen. Beim Garen im Wasserdampf muss deutlich weniger Wasser erhitzt werden als beim normalen Kochen. Ein Schnellkochtopf ermöglicht durch einen höheren Druck eine kürzere Garzeit und somit einen geringeren Energieverbrauch.

Auch bei der Nutzung des Backofens gibt es einige Sparmöglichkeiten. Die Wahl der Umlufffunktion ermöglicht um 20 bis 30 Grad niedrigere Temperaturen und somit einen geringeren Stromverbrauch. Gleiches gilt beim Verzicht auf das Vorheizen und die Nutzung der Restwärme (vorzeitiges Ausschalten). Leider ist in fast allen Rezepten immer noch vom Vorheizen die Rede, obwohl dies mit der Umlufffunktion

in den meisten Fällen nicht mehr nötig ist.

Der Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Bernhard Andre hat am **Dienstag, 09. September**, von 9:00 bis 16:30 Uhr Sprechstunde in Cochem in der Nebenstelle der Kreisverwaltung (Gebäude der Sparkasse 4. Stock) Brückenstraße 2, Nebeneingang Ravenéstraße. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung im Servicecenter unter Tel. 115 (ohne Vorwahl).

Energietelefon der Verbraucherzentrale: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei) montags von 9:00 bis 13:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr, dienstags und donnerstags von 10:00 bis 13:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr.





## Gebrauchsgüter- und Bodenbörse

Die Gebrauchsgüter- und Bodenbörse ist ein kostenloser Service der Kreisverwaltung Cochem-Zell zur Vermittlung von weiter verwendbaren Materialien (z. B.: Möbel, etc.) und von unbelasteten Böden. Nicht vermittelt werden Reifen, Tiere, Autoteile, Anhänger, Bücher, Kleidung, Eintrittskarten, Schmuck, Immobilien, etc. Anmeldung bei der Kreisverwaltung Cochem-Zell, Bürgerdienste, **Tel.: 02671/61-666**, Fax: **02671/61-999** oder online unter **www.cochem-zell-online.de**. **Achtung:** Anzeigenschluss montags; 1 Woche vor Veröffentlichung. Ihr Text wird automatisch 2 x in den Kreisnachrichten und im Internet veröffentlicht. Bei erfolgreicher Vermittlung muss aus organisatorischen Gründen eine Rückmeldung (Tel.: 02671/61-666) bei der Kreisverwaltung erfolgen! Für die vermittelten Gegenstände übernehmen wir keine Gewährleistung.

### Biete: Gebrauchsgüter

A 189: Damenfahrrad, Kappsäge, Grablampe m. Sockel, Ernst, 02671/8653

A 190: Duschkabine, silber, matt, 8-mm-Klarglas-Pendeltüren für Breite 90 cm und Höhe 200 cm, Seitenwand, Breite 80 cm, Höhe 200 cm, ohne Wanne, Treis-Karden, 02672/1393

A 191: City-E-Bike, weiß, 28", Greimersburg, 0170/5352814

A 192: Sideboard, Esszimmertisch mit 6 Rattanstühlen, Buffett, kl. Bücherregal, alles Kiefer-Vollholz, 2 Wollteppiche, Dreirad, Massageliege, Gartendeko aus schwarzem Metall, Ernst, 0157/73020202

A 193: Porenbetonsteine, Maße 60 x 175 x 250, Brieden, 0175/2456673

A 194: Buffet-Schrank, Esszimmertisch und 4 passende Stühle, Kiefernholz, Cochem, 02671/7416

A 195: 5 x Zimmertür, Eiche/Mahagoni, ca. B 0,86 x H 1,99 m, mit und ohne Glas, Landkern, 02653/1402

A 196: 2 Lattenroste, 100 x 200 cm, Treis-Karden, 02672/910420

A 197: Keller-Nebeneingangstür, 3 kleine Kellerfenster, Wanduhr, Kaninchendraht auf der Rolle, Ulmen, 0151/10578001

A 198: Kinderlaufgitter, Holz, Alf, 06542/22508

A 199: 2 Pferdesättel, 2 x 50-l-Aquarium, 0151/59495182

A 200: Nachtspeicherofen, Kaisersesch, 0152/27764306

A 201: E-Bike, rot, mit Rücktritt und tiefem Einstieg, Zell, 06542/962962

A 202: Kamera mit Objektiv und Digitalkamera, Cochem, 02671/4907

A 203: Esszimmerschrank, Eiche massiv, 2 Einzelbetten, Kiefer, Vollholz, Ediger-Eller, 0151/74395616

A 204: Bolzenschneider, 760-mm-30", Spülmaschine, Rudergerät (Wasserwiderstand Ruderzugmaschine), Blankenrath, 0160/7273110

A 205: Kindermatratze, 60 x 120 cm, Holzschaukelpferd, massiv, Ellenz, 0157/35289451

A 206: Teleskopheckenschere, E-Bike, 26er, Damen, Wanduhr, reparaturbedürftig, Büchel, 02678/398

A 207: Fernseher, Wippstuhl, Regal, Lütz, 0160/2829228

A 208: Wintergartenstühle und Tische, Gefrierschrank, Briedel, 06542/41262

A 209: Bett, 120 x 200 cm, Buche, und Bett, 140 x 200 cm, Holz, weiß, mit Lattenrost und Matratze, Kaisersesch, 01522/9568101

A 210: Batterieladeerhaltungsgerät 2,6,12Volt, Wohnzimmer-Pendeluhr mit Batteriebetrieb, Bierkrüge mit Zinndeckel, Zinnbilder, Eichenregal, Rollwagen in Plattformwagen, Kamera, 38-105 mm, Landkern, 02653/205

A 211: Küchenzeile mit Geräten, Doppelbett, 2 x 2 m mit elekt. Lattenrosten und Matratzen, 2 Nachttische, gekälkt, Wohnzimmerschrank, 3,50 m, Erle, Schreibtisch, Gefrierschrank, hoch, Kaisersesch, 0170/7882005

A 212: Liegestuhl/Sessel für außen, zusammenklappbar, verstellbar, mit Polsterauflagen, 02671/5064120.

A 213: Teichfolie, PVC, 1,5 mm, 22 qm, auf Rolle, Teichvlies, V1000, 25 qm, gerollt, PVC-Kaltkleber, 2 Dosen, Greimersburg, 02671/916442

## Wasserampel für den Landkreis Cochem-Zell



### Gelbe Ampelphase:

Stand: 22.08.2025

Der Trinkwasserverbrauch im Landkreis Cochem-Zell liegt deutlich über dem Durchschnittsverbrauch.

Die eigenen Gewinnungsanlagen werden mit hoher Förderleistung betrieben. Der Fremdwasserbezug ist hoch, die maximal verfügbare Menge an Fremdwasser wird benötigt.

### Die Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs ist notwendig:

• Gehen Sie absolut sparsam mit dem Trinkwasser um. Verwenden Sie Trinkwasser nur dort, wo es erforderlich ist.

- Schränken Sie die Gartenbewässerung deutlich, d. h. auf das Notwendigste, also auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche, ein. Nur mit der Gießkanne gießen.
- Verzichten Sie auf die Bewässerung von Rasenflächen.
- Verbrauchen Sie kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen!
- Nutzen Sie kein Trinkwasser zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen und Gehwegen!
- Unterlassen Sie die Befüllung oder Nachspeisung von Pools, Zisternen usw.!
- Falls Sie dringend größere Mengen Trinkwasser entnehmen müssen, z. B. bei Bautätigkeiten aus Standrohren, sind diese vorab be-

dingt mit dem Wasserversorger abzustimmen.  
• Die Entnahme soll nicht in der Zeit von 17:00 bis 21:00 Uhr erfolgen.

Die häusliche Entnahme (Lebensmittelzubereitung, Körperpflege und WC-Nutzung) ist nicht davon betroffen.

Unsere Wasserampel informiert Sie über die aktuelle Versorgungssituation mit Trinkwasser. Den aktuellen Stand, die Bedeutung der Ampelphasen sowie die dazugehörigen Richtlinien finden Sie auf unserer Internetseite unter:

[www.cochem-zell.de/wasserampel](http://www.cochem-zell.de/wasserampel)

